

**Änderungstarifvertrag Nr. 14  
vom 25. Oktober 2020  
zum Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes  
in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund)  
vom 13. September 2005**

Zwischen

der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat,

einerseits

und

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),  
vertreten durch den Bundesvorstand,

diese zugleich handelnd für

- Gewerkschaft der Polizei,
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,

andererseits

wird Folgendes vereinbart:

**§ 1**  
**Änderung des TVÜ-Bund zum 1. April 2021**

Der Tarifvertrag zur Überleitung der Beschäftigten des Bundes in den TVöD und zur Regelung des Übergangsrechts (TVÜ-Bund) vom 13. September 2005, zuletzt geändert durch den Änderungstarifvertrag Nr. 13 vom 18. April 2018, wird wie folgt geändert:

1. Die Protokollerklärung zu § 6 Absatz 3 Satz 6 wird wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu § 6 Absatz 3 Satz 6:

<sup>1</sup>Für die Veränderung der Beträge der individuellen Endstufen ab 1. April 2021 und ab 1. April 2022 gelten folgende Prozentsätze:

<b>Entgelt- gruppe</b>	ab 1. April 2021	ab 1. April 2022
<b>15</b>	1,40%	1,80%
<b>14</b>	1,40%	1,80%
<b>13</b>	1,40%	1,80%
<b>12</b>	1,40%	1,80%
<b>11</b>	1,40%	1,80%
<b>10</b>	1,40%	1,80%
<b>9c</b>	1,40%	1,80%
<b>9b</b>	1,40%	1,80%
<b>9a</b>	1,40%	1,80%
<b>8</b>	1,44%	1,80%
<b>7</b>	1,51%	1,80%
<b>6</b>	1,56%	1,80%
<b>5</b>	1,62%	1,80%
<b>4</b>	1,71%	1,80%
<b>3</b>	1,77%	1,80%
<b>2</b>	1,81%	1,80%
<b>1</b>	2,34%	1,80%

<sup>2</sup>Die Beträge der individuellen Endstufen der Entgeltgruppen 2Ü und 15Ü erhöhen sich abweichend von Satz 1 um folgende Prozentsätze: in der Entgeltgruppe 2Ü ab 1. April 2021 um 1,85 Prozent und ab 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent sowie in der Entgeltgruppe 15Ü ab 1. April 2021 um 1,40 Prozent und ab 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent.“

2. In § 8 wird die Protokollerklärung Nummer 2 zu Absatz 3 wie folgt gefasst:
- „2. Die individuelle Zwischenstufe verändert sich bei allgemeinen Entgeltanpassungen um den von den Tarifvertragsparteien für die jeweilige Entgeltgruppe festgelegten Vomhundertsatz; sie erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 Prozent, mindestens aber um 50,00 Euro, und am 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent.“
3. In § 9 wird die Protokollerklärung Nummer 2 zu Absatz 4 Sätze 1 und 2 wie gefasst:
- „2. Die Besitzstandszulage erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 Prozent und am 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent.“
4. In § 11 wird die Protokollerklärung zu Absatz 2 Satz 2 wie folgt gefasst:
- „Protokollerklärung zu Absatz 2 Satz 2:
- Der Betrag der Besitzstandszulage erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 Prozent und am 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent.“
5. § 19 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
<b>gültig ab 1. April 2021</b>	2.221,61 €	2.443,99 €	2.523,88 €	2.630,40 €	2.703,60 €	2.758,23 €
<b>gültig ab 1. April 2022</b>	2.261,60 €	2.487,98 €	2.569,31 €	2.677,75 €	2.752,26 €	2.807,88 €“

- b) In Absatz 2 Satz 3 wird die Tabelle wie folgt gefasst:

„	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
<b>gültig ab 1. April 2021</b>	6.014,42 €	6.674,99 €	7.300,76 €	7.717,96 €	7.815,30 €
<b>gültig ab 1. April 2022</b>	6.122,68 €	6.795,14 €	7.432,17 €	7.856,88 €	7.955,98 €“

6. In § 25 wird die Protokollerklärung zu Absatz 4 Satz 3 wie folgt gefasst:

„Protokollerklärung zu Absatz 4 Satz 3:

Der Differenzbetrag erhöht sich am 1. April 2021 um 1,40 Prozent und am 1. April 2022 um weitere 1,80 Prozent.“

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Dieser Tarifvertrag tritt am 1. April 2021 in Kraft.

Potsdam, den 25. Oktober 2020

Für die  
Bundesrepublik Deutschland:  
Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Für  
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft:  
Der Bundesvorstand